



Nationalparkverwaltung Harz, Lindenallee 35, 38855 Wernigerode

Herrn
Franz-Josef Adrian
Fontanestraße 2
46242 Bottrop

Bearbeitet von
Andreas Pusch

E-Mail
pusch@nationalpark-harz.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen (bei Antworten bitte angeben)
P/köl

Durchwahl 03943 5502-
0 Fax 37

Wernigerode, den
18.06.2014

Sehr geehrter Herr Adrian,

haben Sie vielen Dank für Ihr Fax vom 5. Mai und Ihr gleichlautendes Schreiben vom 26. Mai, in dem sie Rückfragen zur Personalsituation in der Nationalparkverwaltung Harz stellen. Die Fragen machen deutlich, dass wir uns in einigen Punkten scheinbar missverstanden haben, und dass Sie deshalb einen „neuen Versuch“ starten. Ich kann auf Ihre ersten drei Fragen wie folgt antworten:

44 Forstwirte, 1 Forstbeamter der Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt und 19 Forstbeamte der Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt

sind aktuell in der Nationalparkverwaltung Harz beschäftigt.

Zu Ihrer Nachfrage bezüglich der Buchenpflanzungen am Meineckenberg darf ich darauf verweisen, dass es dort erhebliche kleinstandörtliche Unterschiede gibt. Während die Buchen auf der ehemaligen Freifläche von Kaltluftabfluss profitieren und sich daher sehr gut entwickelt haben, sind die bereits unter Fichtenschirm gepflanzten (und auch zukünftig weiter zu pflanzenden) Buchen in fast ebener Lage auf den Schutz durch die alten Fichten angewiesen.

Herzlichen Dank für Ihre Bewunderung unseres Engagements bei der „phytosanitären Sanierung von Borkenkäferkalamitäten“!

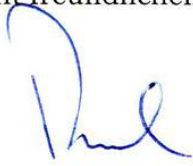


Die Situation am von Ihnen erwähnten Lackaberg im Bayerischen Wald kann ich allerdings nicht beurteilen.

Der Holzeinschlag lag 2013 bei ca. 60.000 fm.

Die Buchenvoranbaufläche liegt seit dem Zeitpunkt der Nationalparkfusion (2006) bei insgesamt ca. 850 ha.

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Pusch

Leiter der Nationalparkverwaltung